

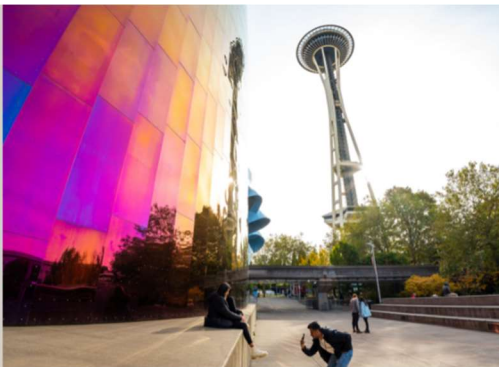
**MM
GY** Lieb

PRESSEINFORMATION

Seattles Frauen: Wegbereiterinnen in Geschichte und Gegenwart

Vom historischen Meilenstein zur kulinarischen Zukunft

München – 18. März 2025. Vor fast einem Jahrhundert, im Jahr 1926, schrieb [Bertha Knight](#) Landes Geschichte, als sie nicht nur zur ersten Bürgermeisterin von Seattle, sondern auch zur ersten Frau an der Spitze einer großen US-amerikanischen Stadt wurde. Die [Three Girls Bakery](#) am historischen Pike Place Market, heute noch in Betrieb, war 1912 das erste von einer Frau geführte Geschäft in Seattle. Zahlreiche Frauen prägen aber auch Gegenwart und Zukunft der Smaragdstadt im Pazifischen Nordwesten. Seattle gilt als eine der führenden Städte für Unternehmerinnen und befindet sich regelmäßig unter den Top-10-Standorten mit den meisten von Frauen geführten Unternehmen – [aktuell über 1.000](#). Zudem hinterlassen eine vielfältige Gemeinschaft von Künstlerinnen sowie renommierte Köchinnen und Gastronominnen ihren einzigartigen Stempel – wir stellen sie euch vor.



V.l.n.r.: Blumenverkauf auf dem Pike Place Market © Visit Seattle/Rachael Jones; Vor der Space Needle © Visit Seattle/Rachael Jones; Stoup Brewing in Ballard © Alabastro Photography

Seattle ist seit langem ein Zentrum für künstlerischen Ausdruck und Innovation und zahlreiche Frauen haben entscheidend zur kulturellen Identität der Stadt beigetragen. „Im Museum of Pop Culture (MOPOP) feiern wir die transformative Kraft der Popkultur und die herausragenden Beiträge von Frauen in Kunst und Musik. Es ist inspirierend, Teil einer Stadt zu sein, in der Frauen nicht nur an der Spitze stehen, sondern die Grenzen des Kreativen neu definieren“, sagt [Michele Y. Smith](#), CEO des Museums.

Grenzenlose Kreativität: Künstlerinnen prägen Seattles Kultur

Alda Augustiano, besser bekannt als [Chong the Nomad](#), zählt zu den innovativsten Musikproduzentinnen Seattles. Mit ihrem einzigartigen Stil, der elektronische Beats, unkonventionelle Samples und kreative Soundscapes vereint, hat sie sich international einen Namen gemacht. Sie begeistert nicht nur auf Club- und Festivalbühnen, sondern ist auch für Film-Soundtracks und Werbespots großer Marken wie Singapore Airlines und Apple verantwortlich.

Im [Pratt Fine Arts Center](#) in Seattle und an der [Pilchuck Glass School](#) entdeckte [Debora Moore](#) ihre Leidenschaft für die Glaskunst. Als Mitglied des Glasbläserteams rund um den Künstler [Dale Chihuly](#) hat sie sich zu einer führenden Persönlichkeit in der zeitgenössischen Glaskunst entwickelt. Ihre Werke sind unter anderem im Tacoma Art Museum und in der [Renwick Gallery](#) des Smithsonian American Art Museum zu sehen.

[Angelina Villalobos](#), auch bekannt unter ihrem Künstlernamen onesevennine, schafft Kunstwerke, die nicht nur ästhetisch faszinierend sind, sondern auch gesellschaftliche Relevanz besitzen. Die Künstlerin, Pädagogin und Aktivistin legt großen Wert auf Gemeinschaft und darauf, Kunst für alle zugänglich zu machen. Ihre Werke verbinden Graffiti, Anime, Folklore und Märchen. Wer ihre beeindruckenden Werke mit eigenen Augen sehen möchte, wird im Jefferson Park oder in Downtown Seattle fündig.

Kulinarische Revolution: Diese Frauen setzen neue Maßstäbe in Seattles Food-Szene

Auch Seattles Food-Szene wird von visionären Köchinnen und Gastronominnen geprägt, die mit ihrem Innovationsgeist die Branche vorantreiben. Frauen wie Melissa Miranda, [Renee Erickson](#) und Mutsuko Soma hinterlassen ihre Spuren in der kulinarischen Welt. Robyn Schumacher und Lara Zahaba, Mitinhaberinnen von [Stoup Brewing](#), haben sich beispielsweise in der von Männern dominierten Craft-Bier-Welt einen Namen gemacht und die Szene bereichert.

Melissa Miranda führt im Stadtteil Beacon Hill das Restaurant [Musang](#), das für seine philippinische Küche gefeiert wird. Seit der Eröffnung im Januar 2020 musste Musang sein Konzept während der Pandemie anpassen, doch Miranda betont, dass sie die Menschen einfach mit Essen versorgen wollte. Dieser Gedanke ist auch heute noch ein wesentlicher Teil der Identität von Musang. Zusammen mit anderen sozial engagierten Küchen wie [That Brown Girl Cooks](#), [Feed the People](#) und Guerrilla Pizza Kitchen gründete Miranda das Seattle Community Kitchen Collective. Das Ziel ist es, täglich warme Mahlzeiten für die Gemeinschaft bereitzustellen und Lebensmittelunsicherheit in der Region zu bekämpfen.

Das von Mutsuko Soma geführte Restaurant [Kamonego](#) hat sich schnell zu einem beliebten Ziel für Feinschmecker entwickelt, die den authentischen Geschmack Japans suchen. Als Meisterin der japanischen Soba-Kunst kombiniert Soma traditionelle Buchweizennudeln mit kreativen, modernen Elementen. Ihr Engagement für Qualität, Nachhaltigkeit und die Bewahrung traditioneller Techniken hat ihr bereits zahlreiche Auszeichnungen eingebracht. In der [Sake Bar Hannayatou](#) im Viertel Fremont serviert sie zudem eine Auswahl feiner japanischer Reisweine und bereichert damit die lokale Gastronomieszene.

Die Liste an von Frauen geführten Unternehmen in Seattle ist lang. Wer die Stadt am Puget Sound bereits, sollte sich zudem folgende Adressen merken:

- Ba Bar – von Saigon inspiriertes Street Food in Capitol Hill, South Lake Union und dem Universitätsviertel.
- Bake Shop – Bäckerei, Geschenkeladen und Weinbar in Uptown
- Bang Bang Cafe – Location für Frühstück und Mittagessen in Belltown, inspiriert von der Küche New Mexicos
- Bite Society – süße und herzhaft Leckereien sowie Snacks am Pike Place Market
- Bounty Kitchen – Organic Food im Viertel Queen Anne
- Cafe Hagen – Café im skandinavischen Stil
- Cedarhouse Flowers – Blumenladen in Wallingford
- Damoori Kitchen – libanesische Küche in Magnolia
- Eighth Generation – lokale Lifestyle-Marke mit Flagship-Store in Downtown
- Elm Candle Bar – Duftkerzen in Capitol Hill
- Fast Penny – preisgekrönte Amaro-Brennerei in Interbay
- Frankie and Jo's – Eis und Desserts auf Pflanzenbasis
- Good & Well Supply Co. – selbstgemachte Kerzen und Kleidung in Ballard
- Hood Famous Cafe & Bar – philippinisches und asiatisch-pazifisches Café im Chinatown-International District
- Lady Yum – handgemachte Macarons und Champagner in Pioneer Square und South Lake Union
- Marination – Food-Truck-Restaurant in Belltown, Columbia City und West Seattle
- Marjorie – Bistro im Central District
- Molly Moon – hausgemachtes Eis mit Standorten in ganz Seattle
- Moshi Moshi Sushi & Izakaya – japanisches Restaurant in Ballard
- Obec Brewing – Craft-Brauerei in Ballard
- Phở Bắc Súp Shop – Pho-Restaurant im Chinatown-International District
- Plum Bistro – beliebtes veganes Restaurant in Capitol Hill
- Prism – Boutique in Ballard
- QueenCare – natürliche Körperpflegeprodukte
- Rough and Tumble – Sportbar für Frauen in Ballard
- Salmon Bay FC – Frauenfußballmannschaft im Herzen von Ballard
- The Comfort Zone – Soulfood-Restaurant, geführt von Mutter und Tochter
- The Works – Treffpunkt für Künstler in Wallingford

Weitere Informationen zu Seattle auf visitseattle.org sowie visitseattle.de.

BILDMATERIAL & DISCLAIMER

Bildmaterial zu dieser Meldung ist [hier](#) verfügbar (Copyright, wie angegeben).

Aus Gründen des Leseflusses haben wir in dem Text auf das Gendern verzichtet. Wenn wir über Künstler, Darsteller und Co. sprechen, so meinen wir dies stets geschlechts- und orientierungsneutral. Wir sehen stets den Menschen, Inklusion ist für uns selbstverständlich.

ÜBER VISIT SEATTLE

Zwischen Puget Sound und Lake Washington gelegen, in unmittelbarer Nähe zum Pazifik, bietet die Metropole Seattle, die sogenannte „The Emerald City“ (Smaragdstadt), eine bunte Mischung aus moderner, urbaner Atmosphäre und



zahlreichen Ausflugsmöglichkeiten in die Natur. Die Space Needle, der Pike Place Market, die schöne Waterfront und die trendige Restaurant- und Café-Szene prägen die größte Stadt im Nordwesten der USA ebenso wie der umliegende Washington State mit seinen Seen und Flüssen, Vulkanen, Insellandschaften und Nationalparks.

PRESSEKONTAKT

Lieb Management & Beteiligungs GmbH

Annika Walther

Bavariaring 38

D-80336 München

Tel.: +49 1512 69 51 581

E-Mail: awalther@lieb-management.de

Internet: www.lieb-management.de